



Einmischen erwünscht!

Newsletter des
Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V.

Ausgabe Nr. 1 – 15. April 2019

Inhalt

Editorial	2
Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln	2
<i>Kölner Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung</i>	2
<i>Beteiligungsförderliche Infrastrukturen werden aufgebaut</i>	3
<i>Netzwerken und Beteiligungsförderung – Rückblick auf bisherige Aktivitäten und Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung</i>	3
<i>Erklärvideo</i>	5
<i>Kölner Akteure für Engagement & Beteiligung</i>	5
Öffentlichkeitsbeteiligung – weiterführende Informationen	5
<i>Aktuelle beteiligungsrelevante Aktivitäten und Maßnahmen in Köln</i>	5
<i>Stadtstrategie "Kölner Perspektiven 2030" - Veranstaltung am 25. Mai</i>	6
Pilotvorhaben zur Öffentlichkeitsbeteiligung	7
<i>Beteiligungspilot #1: Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025</i>	7
<i>Bundesweites "Netzwerk Bürgerbeteiligung" trifft sich jährlich in Köln</i>	7
<i>"Kinder und Jugendliche in der Kommune wirkungsvoll beteiligen" – Seminar im Mai</i>	7
<i>"Spaltungen überwinden! Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven" – Tagung im September</i>	8
Aus dem Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung	8
<i>Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur: Das Team stellt sich vor</i>	8
Einmischen erwünscht! – Forum	9
<i>Einladung zum Dialog</i>	9
Impressum	9

Editorial

Liebe Beteiligungsinteressierte,

hiermit erhalten Sie die erste Newsletter-Ausgabe des *Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V.*

Mit diesem Newsletter informieren wir vierteljährlich über die Entwicklungen und Aktivitäten rund um das Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln“. Dabei informieren wir nicht nur über die Maßnahmen und Entwicklungen im Rahmen des Pilotprojekts zur Erprobung der Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung. Wir informieren auch über weitere Vorhaben, Aktivitäten, Veranstaltungen und anderes mehr, das in diesem Themenzusammenhang interessant ist.

Die Newsletterbeiträge basieren alle auf Nachrichten, die wir auf der Website der Kölner Freiwilligen Agentur (www.koeln-freiwillig.de) veröffentlichen. Wer also nicht auf den nächsten Newsletter warten möchte, kann sich dort zeitnah über Neuigkeiten informieren.

Wir wünschen Ihnen Freude und Inspiration bei der Lektüre und freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Dialogbeiträge (siehe „Einladung zum Dialog“).

Ihr Redaktions-Team

Sophia Janker & Dieter Schöffmann

beteiligen@koeln-freiwillig.de

Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln

Kölner Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Kölner Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung werden in diesem Jahr in einer zwölfmonatigen Pilotphase erprobt (Alle [Infos hierzu im Web ...](#))

Die Erarbeitung dieser Leitlinien hat eine lange Vorgeschichte. Schon in den Jahren von 2002 bis 2006 gab es mehrere Positionierungen und Empfehlungen zu diesem Thema:

- ❑ „Die Bürger und Bürgerinnen werden akzeptierte Partnerinnen und Partner in Stadtentwicklung, Stadtplanung und Stadtgestaltung“ war ein Leitsatz im 2003 vom Rat verabschiedeten Leitbild Köln 2020. ([Leitbildbroschüre](#) / [Infos zum gesamten Leitbildprozess](#))
- ❑ Das Kölner Netzwerk Bürgerengagement hat sich ebenfalls in seiner Konzeption von 2002 mit der Bürgerbeteiligung als einem Themenschwerpunkt befasst ([Konzept](#)). In der Folgezeit hat dann eine Arbeitsgruppe Empfehlungen erarbeitet, die Ende 2006 dem Rat vorgelegt wurden. Der Rat erteilte daraufhin der Verwaltung einen Prüfauftrag mit dem Ergebnis, dass die Empfehlungen nicht wirklich weiter verfolgt wurden.

Angesichts der Ereignisse um Stuttgart 21 und der dadurch ausgelösten breiteren öffentlichen Diskussion um die Frage der Bürgerbeteiligung wurde 2012 ein neuer Anlauf gestartet. Im September und Oktober 2012 trafen sich mehrere Bürgerinitiativen und erarbeiteten ein [Positionspapier zu Bürgerbeteiligung in Köln](#). Das im Zuge dieses Prozesses gegründete Netzwerk „Köln mitgestalten – Netzwerk für Beteiligungskultur“ hat dann in 2014 ebenfalls Positionen veröffentlicht ([Positionspapier](#))

Mit den Folgeveranstaltungen in 2012 und 2013 wurde schließlich erreicht, dass der Rat der Stadt Köln diese Initiativen aufgriff und schließlich mit Beschluss vom 17. Dezember 2013 den Grundstein für die Erarbeitung von Leitlinien legte. Nach einer längeren verwaltungsisernen

Klärungsphase wurde am 12. Mai 2015 vom Rat die Erarbeitung von Leitlinien beschlossen, die nun seit Anfang 2018 vorliegen und jetzt im Jahr 2019 erprobt werden.

Die Geschichte zeigt: Die Entwicklung einer Kultur der Bürger- bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung gelingt offenbar nicht von heute auf morgen. Aber die Beharrlichkeit vonseiten der Stadtgesellschaft hat bewirkt, dass die schon früher verfassten Empfehlungen nun ernsthaft aufgegriffen und erprobt werden. Also: Einmischung lohnt! Aber: Wer sich einmischt und etwas bewegen will, muss auch einen langen Atem und Beharrlichkeit mitbringen.

Wir vom Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung (sowohl die stadtgesellschaftliche als auch die Verwaltungsseite) werden mit unseren Möglichkeiten dazu beitragen, dass diese Beharrlichkeit gute Beteiligungs-Früchte hervorbringen wird.

Beteiligungsförderliche Infrastrukturen werden aufgebaut

Im Zuge der Pilotphase zur Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln werden nicht nur die Leitlinien und ihre Anwendung erprobt (siehe obigen Artikel), sondern auch Strukturen aufgebaut, mit denen die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsbeteiligung transparenter und niedrighschwelliger werden und interessierte Kölnerinnen und Kölner sowie Vorhabenträger aus der Verwaltung (und auch aus der Wirtschaft) Rat und teilweise auch Unterstützung erfahren:

Mit dem neu eingerichteten **Mitwirkungsportal** (www.mitwirkungsportal-koeln.de)

- wird über alle vorgesehenen Beteiligungsvorhaben informiert;
- können Beteiligungsverfahren auch bei den Vorhaben der Bezirksvertretung Nippes bzw. des Ausschusses für Umwelt und Grün vorgeschlagen werden, für die die Verwaltung bislang keine Beteiligung vorsieht;
- werden zu laufenden Beteiligungsverfahren Online-Beteiligungsmöglichkeiten eröffnet;
- werden Veranstaltungen zu Beteiligungsthemen angekündigt;
- Hintergrundinformationen rund um die Leitlinien zur Öffentlichkeitsbeteiligung und ihre Entwicklung geboten.

Das **Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung** ist mit seinen beiden - aus der Verwaltung und der Stadtgesellschaft zusammengesetzten - eigenständigen Teilen dazu da, über die verschiedensten Kanäle generell zum Thema "Öffentlichkeitsbeteiligung" wie auch zu einzelnen Beteiligungsvorhaben zu informieren. Vorhabenträger wie interessierte Kölnerinnen und Kölner werden beraten und erhalten im Rahmen der Pilotverfahren auch weiter gehende praktische Unterstützung.

Netzwerken und Beteiligungsförderung – Rückblick auf bisherige Aktivitäten und Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Vernetzung und Kooperationsgespräche

Das Öffentlichkeitsbeteiligungs-Team der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. war in den letzten Monaten viel unterwegs. Mit verschiedenen Einrichtungen und Organisationen wurden Gespräche geführt, unter anderem mit der IHK Köln und dem Verein ikult e.V. Ziel dieser Gespräche ist es, ein Netzwerk mit interessierten Organisationen aufzubauen, damit in Zukunft Kölnerinnen und Kölner mehr und auch vielfältiger zum Thema Öffentlichkeitsbeteiligung angesprochen werden.

Eine Kooperation mit der VHS soll ermöglichen, dass sich Menschen in Köln zum Thema Öffentlichkeitsbeteiligung qualifizieren können.

Rückblick zur Auftaktveranstaltung „Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln – Einmischen ist erwünscht und möglich“

Bei der Auftaktveranstaltung am 2. April 2019 trafen in der Karl Rahner Akademie unterschiedlichste Menschen aufeinander. Neben Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Kölner Einrichtungen waren auch Bürgerinitiativen und viele interessierte Kölnerinnen und Kölner anwesend.



An die 100 Personen informierten sich über die Pilotphase zur Öffentlichkeitsbeteiligung und die Aufgaben des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung. Sie diskutierten in Kleingruppen zu exemplarischen Beteiligungsvorhaben. Das Publikum hatte viele Fragen im Gepäck: Unter anderem zu vergangenen Beteiligungsverfahren und zur Entwicklung der Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung.

Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer meldeten sich für die Werkstatt-Veranstaltungen für Mittlerinnen und Mittler sowie für die der Promotorinnen und Promotoren an.

Rückblick: Werkstatt für Mittlerinnen und Mittler

Zur Werkstatt für Mittlerinnen und Mittler versammelten sich am 8. April 2019 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Kölner Organisationen in der Karl Rahner Akademie. Gemeinsam erarbeiteten sie, wie sie und ihre Organisationen dazu beitragen können, Menschen zur Mitwirkung an Beteiligungsverfahren zu motivieren. Quiche und konstruktive Gespräche rundeten den Abend ab.

Rückblick: Werkstatt für Promotorinnen und Promotoren

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten die Werkstatt mit vielfältigen Motivationen und Erwartungen. Im Laufe des Abends wurde viel zum Thema Öffentlichkeitsbeteiligung allgemein diskutiert. Kritik wurde zum Beispiel an vergangenen Beteiligungsverfahren geäußert. In der Werkstatt erarbeiteten die Teilnehmenden, wie sie ihre Motivation zum Thema Beteiligung weitergeben und wie sie sich bei einzelnen Pilotvorhaben einbringen können.



Veranstaltungshinweise

03.05.2019, 16 Uhr: Interaktiver Stand beim Veedelsfest im Bürgerzentrum Altenberger Hof in Nippes

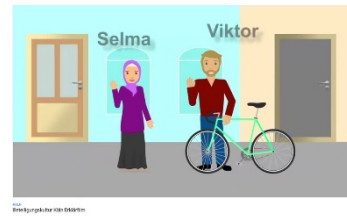
21.05.2019, 18 Uhr: Auftaktveranstaltung „Öffentlichkeitsbeteiligung in Nippes“ im Bürgerzentrum Altenberger Hof in Nippes

Weitere Termine finden Sie unter:

- www.koeln-freiwillig.de/oeffentlichkeitsbeteiligung/
- facebook-Gruppe „Öffentlichkeitsbeteiligung Köln“ - www.facebook.com/Oeffentlichkeitsbeteiligung
- www.mitwirkungsportal-koeln.de

Erklärvideo

Mit einem kurzen Erklärvideo zu den Möglichkeiten der Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln wollen wir möglichst viele Menschen auf den Geschmack bringen, sich mehr mit dem Thema auseinanderzusetzen bzw. den Kontakt zu uns - dem Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur e.V. - Kontakt aufzunehmen.



Wir freuen uns, wenn Sie den [Link zu diesem Video](#) in ihre Website, ihre Social Media-Profile usw. aufnehmen und so zur Verbreitung beitragen.

Kölner Akteure für Engagement & Beteiligung

In Köln setzen sich unterschiedliche Initiativen, Netzwerke und Organisationen für eine aktive Mitgestaltung der Stadt durch die Kölnerinnen und Kölner ein. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit stellen wir hier kurz einige dieser Akteure vor. Wir werden diese Vorstellung fortsetzen. Wir sind für entsprechende Hinweise dankbar (senden an: beteiligen@koeln-freiwillig.de)

Köln mitgestalten. Netzwerk für Beteiligungskultur

Kölner Bürgerinitiativen und Vereine haben sich zu „Köln mitgestalten – Netzwerk für Beteiligungskultur“ zusammengeschlossen, um eine bessere Beteiligungskultur für Köln zu erreichen. Von Beginn an hat "Köln mitgestalten" an der Entwicklung der Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung für die Stadt Köln mitgearbeitet.

Mehr über [Köln mitgestalten ...](#)

Agora Köln

Agora Köln - ein Zusammenschluss aus Kölner BürgerInnen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Kultur und lokaler Wirtschaft - will zur sozial-ökologischen Transformation und zu einer zukunftsfähigen, nachhaltigen und für alle BürgerInnen lebenswerten Stadt beitragen. Eines der bekannten Projekte ist der ["Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit"](#).

Mehr über die [Agora Köln und ihre Aktivitäten ...](#)

Köln kann auch anders

Nach dem Einsturz des Stadtarchivs im März 2009 hat sich die Bürgerinitiative "Köln kann auch anders" gegründet. Ihr Ziel ist die Veränderung der Verhältnisse, die eine solche Katastrophe möglich gemacht haben. Dazu wollen sie die Entscheider in Rat, Verwaltung und kommunalen Betrieben kritisch beobachten, auf Mängel aufmerksam machen und – falls nötig – zur Einmischung der Bürgerschaft aufrufen.

Mehr über [Köln kann auch anders ...](#)

Öffentlichkeitsbeteiligung – weiterführende Informationen

Aktuelle beteiligungsrelevante Aktivitäten und Maßnahmen in Köln

Gestaltung des Ebertplatzes: *"Der Ebertplatz hat sich gewandelt. Bürgerbeteiligte Zwischenutzung kann problematische Räume positiv verändern."* ([Info der Stadt Köln vom 15. März 2019](#))

Bürgerinitiative für Müllvermeidung: Die Initiative Zero Waste, die Menschen zur Abfallvermeidung animieren will, wurde am im Köln-Teil des Kölner Stadt-Anzeigers vom 20. März 2019 vorgestellt. Mehr Infos auf der [Website der Initiative](#)

Stadtstrategie "Kölner Perspektiven 2030" - Veranstaltung am 25. Mai

Mit der **Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“** soll ein Zukunftsbild entwickelt werden mit der Frage: **„Wie wollen wir in Köln in 2030 leben?“**

In einem internen Prozess hat die Stadtverwaltung fünf Leitsätze für die Stadtentwicklung erarbeitet, zu denen es jeweils fünf bis sechs Ziele gibt. In einer [Mitteilung an den Stadtentwicklungsausschuss vom 28. März](#) hat die Verwaltung die Ergebnisse dieses internen Prozesses vorgestellt: Das **„Zielgerüst: Leitsätze und Ziele“**

Zur Einbindung der Öffentlichkeit sind zwei Zukunftsforen geplant. Beim ersten **Zukunftsforum** am 25. Mai 2019 soll das Zielgerüst vorgestellt werden und als Grundlage zur weiteren Diskussion dienen. Im Vorfeld werden Fachgespräche für die Politik angeboten. Ein weiteres Zukunftsforum ist für Herbst 2019 geplant. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf der räumlichen Betrachtungsebene und der Diskussion des räumlichen Leitbildes. Ziel für das Jahr 2019 ist es, einen abgestimmten Entwurf der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030“ einschließlich Raumstrategien, Handlungsempfehlungen und Empfehlungen für Schlüsselprojekte abzuschließen.

Herausforderung: Breite und vielfältige Beteiligung an dem Zukunftsforum am 25. Mai.

Das erste Zukunftsforum wird am Samstag, 25. Mai, von ca. 14:30 bis ca. 18:30 Uhr im Historischen Rathaus, in der Piazzetta stattfinden. Hierzu wird öffentlich eingeladen werden. Wie kann es gelingen, dass nicht nur diejenigen an diesem Forum teilnehmen, die üblicherweise zu solchen Veranstaltungen kommen?

Wir vom Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur würden uns gerne der Herausforderung stellen, dass möglichst hundert (und gerne) Menschen aus verschiedenen Quartieren und Milieus an diesem Forum teilnehmen, die von den Inhalten der Stadtstrategie betroffen sind und hierzu eigene Vorstellungen einbringen, aber nicht so ohne weiteres zu solchen Veranstaltungen im Rathaus kommen.

Daher laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, ein, als Mittler aktiv zu werden: Ermutigen Sie Ihre Nachbarn, die Mitglieder Ihrer Kirchen-, Moschee-, Cem-, Jüdischen oder anderen religiösen Gemeinden von ganz jung bis ganz alt, am 25. Mai ins Rathaus zu kommen. Die Erfahrung zeigt, dass ein kleiner Kreis von drei, vier, fünf Menschen, der sich gemeinsam zu solch einer Veranstaltung aufmacht, reicht, um auch eher zurückhaltende Menschen zur Teilnahme zu ermutigen.

Wenn Sie also in diesem Sinne aktiv werden wollen und hierzu noch Infos oder Ideen benötigen, wenden Sie sich an uns. Wir klären dann gerne gemeinsam mit Ihnen und weiteren Interessierten, was hier getan werden kann: beteiligen@koeln-freiwillig.de

Pilotvorhaben zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Beteiligungspilot #1: Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025

Wie könnte der Kulturraum der 55 kommunalen Friedhöfe in Köln in Ergänzung zur traditionellen Nutzung noch sinnvoll genutzt werden? Welche Orientierung sollte es für eine entsprechende Erweiterung der Gestaltung der einzelnen Friedhöfe in den nächsten Jahren geben?

Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen findet das erste beschlossene Pilot-Beteiligungsverfahren statt ([Infos im Web ...](#)).

Wesentliche Stationen des Beteiligungsverfahrens sind die folgenden:

Bis Mitte Mai 2019 wird das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur **mit unterschiedlichen (potenziellen) Nutzergruppen verschiedene Friedhöfe be-gehen**, um aus deren jeweiligen Perspektive zu erkunden, was aus ihrer Sicht sinnvoll auf dem Friedhof geschehen könnte und was nicht. Die Ergebnisse werden dokumentiert und über das [Mitwirkungsportal](#) veröffentlicht, sodass sie dann auch kommentiert werden können.

Vom **12. Juni bis zum 10. Juli 2019** wird der **Online-Dialog** zum Zukunftskonzept "Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025" stattfinden.

Im Rahmen der für die Zeit vom **23. bis 30. Juni 2019** geplanten [Friedhofswoche](#) wird es weitere Möglichkeiten der Beteiligung und Kommentierung geben.

Wer über die Begehungstermine, die in der Zeit 5. bis 15. Mai stattfinden werden, informiert werden möchte oder die Kölner Freiwilligen Agentur hierbei als Multiplikatorin bzw. Multiplikator unterstützen möchte, sende uns bitte eine entsprechende E-Mail an:

beteiligen@koeln-freiwillig.de

Weitere Pilotvorhaben sind in Arbeit. Sobald über den Beginn der Beteiligung beschlossen wurde, werden diese Vorhaben über das [Mitwirkungsportal-Koeln.de](#) bekannt gemacht.

Bundesweites "Netzwerk Bürgerbeteiligung" trifft sich jährlich in Köln

Das Netzwerk Bürgerbeteiligung fragt danach, wie eine „partizipative Demokratie“ ausgestaltet und vorangebracht werden kann. Es sucht nach Wegen zur politisch-strategischen Förderung der Bürgerbeteiligung. Das Netzwerk wird dabei getragen vom Engagement seiner Mitglieder. Grundgedanke ist, dass Netzwerkerinnen und Netzwerker aus den verschiedensten Kontexten ins Gespräch kommen und zusammen an der Weiterentwicklung von Bürgerbeteiligung arbeiten – dass sie sich austauschen, gemeinsam Ideen für notwendige Initiativen und Maßnahmen entwickeln und umsetzen. Organisiert wird das Netzwerk von der Stiftung Mitarbeit. Das Netzwerk im [Internet \(netzwerk-buergerbeteiligung.de\)](#)

Einmal jährlich finden die eintägigen [Netzwerktreffen](#) statt, und zwar in Köln. Das nächste Mal am [14. Juni 2019](#)

"Kinder und Jugendliche in der Kommune wirkungsvoll beteiligen" – Seminar im Mai

Am 17. bis 18. Mai 2019 bietet die Stiftung Mitarbeit in Chemnitz das Seminar „Kinder und Jugendliche in der Kommune wirkungsvoll beteiligen“.

Bei dem Seminar geht es um folgende Fragestellungen: Wie gelingt es, Kinder und Jugendliche auf kommunaler Ebene zu beteiligen? Mit welchen Formaten werden sie erreicht? Wie lassen sich Kinder und Jugendliche so stärken, dass sie ihre Interessen selbstbestimmt und selbstverantwortlich vertreten können?

Eingeladen sind Verantwortliche bzw. Interessierte aus Kommunen und der offenen Jugendarbeit. Weitere [Infos zum Seminar ...](#)

"Spaltungen überwinden! Partizipation und demokratische Innovationen schaffen neue Perspektiven" – Tagung im September

Unter diesem Oberthema findet vom 20. bis 22. September 2019 das nächste "Forum für Demokratie und Bürgerbeteiligung" in der Akademie Locomm statt.

U.a. folgende Fragen werden bei der Tagung diskutiert: Welchen Beitrag können (neue) Demokratie-Initiativen leisten, um unsere Gesellschaft wieder zusammenzubringen? Wie können gesellschaftliche Proteste in einen konstruktiven Austausch zwischen Politik, Einwohner/innen und Verwaltung münden? Wie kann ein gutes Miteinander in unserer vielfältigen Gesellschaft gemeinsam gestaltet werden? Wie kann es gelingen, den Austausch in den sozialen Medien auf eine konstruktive Ebene zu bringen?

Weitere Informationen zur Tagung und zur Anmeldung gibt es [hier ...](#)

Aus dem Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung

Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung / Kölner Freiwilligen Agentur:
Das Team stellt sich vor

Das Kölner "Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung" besteht aus zwei Teilen

Der städtische Teil des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung ist dem Büro der Oberbürgermeisterin – Referat für Strategische Steuerung zugeordnet. Die Hauptaufgaben des Teams bestehen in der Steuerung des gesamten Leitlinienprozesses, der Konzeption und Umsetzung der Beteiligungsverfahren, der Pflege des Mitwirkungsportals sowie der Geschäftsführung des Beirats für Öffentlichkeitsbeteiligung. Alle Kontaktdaten und weiteren Aufgaben des städtischen Teils des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung sind auf <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/buero-fuer-oeffentlichkeitsbeteiligung> zusammengefasst.

Der stadtesellschaftliche Teil wird von der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. getragen. Zu den wesentlichen Aufgaben zählt der Beratung und Mobilisierung von Kölnerinnen und Kölner rund um das Thema "Öffentlichkeitsbeteiligung" und zur Mitwirkung an den Beteiligungsvorhaben im Rahmen der Pilotphase.

Wer sind wir? – Das Team des stadtesellschaftlichen Teils des Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung



Ulla Eberhard: Ich bin die Geschäftsführerin der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. Beim Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung kümmere ich mich vor allem um die Vernetzung der Stadtgesellschaft. Es geht darum, viele und vielfältige Menschen und Organisationen zusammenzubringen, um gemeinsam die Beteiligungskultur in Köln auf einen guten Weg zu bringen.



Sophia Janker: Als Mitarbeiterin der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. bin ich die Frau für den operativen Teil des Büro. Ich bin Ihre erste Ansprechpartnerin, organisiere Veranstaltungen und bringe Informationen zu Ihnen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln auf einen guten Weg zu bringen, ist uns ein großes Anliegen.



Lara Kirch: Ich bin Mitarbeiterin der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. Im Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung bin ich unter anderem für die Konzeption von Veranstaltungen und aufsuchenden Formaten zuständig.



Dieter Schöffmann: Ich bin als freier Projektmitarbeiter für den operativen Teil zuständig. Mein Schwerpunkt ist die Beratung von Vorhabenträgerinnen und Vorhabenträgern sowie die Konzeptionierung von Beteiligungsprozessen.

Einmischen erwünscht! – Forum

Einladung zum Dialog

Unter dem Motto „Einmischen erwünscht!“ eröffnen wir hiermit ein Dialog-Forum und laden alle Interessierten ein, kritische und konstruktive Beiträge mit Einschätzungen, Erfahrungen, Hinweisen, Ideen oder anderem mehr rund um das Thema „Öffentlichkeitsbeteiligung in Köln“ einzureichen.

Wir behalten uns vor, diese Beiträge vor einer Veröffentlichung redaktionell zu bearbeiten – in Abstimmung mit den Autorinnen bzw. Autoren.

Senden Sie Ihre Beiträge bitte an: beteiligen@koeln-freiwillig.de

Impressum

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. im Rahmen der Tätigkeit als stadtgeseftlicher Teil des Kölner Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung.

Redaktion: Sophia Janker, Dieter Schöffmann (v.i.S.d.P.)
Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Clemensstr. 7, 50676 Köln,
0221 888278-0, beteiligen@koeln-freiwillig.de

NL-Ausgabe Nr. 1 – 15. April 2019